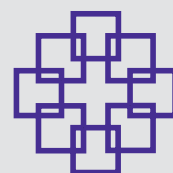


# Manuskriptservice

Verkündigungssendungen der  
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Dienstag, 22. Juli 2008

hr2 - 6:50 Uhr

Pastor Harald Kufner  
Wiesbaden

## Finden macht glücklich

Finden macht glücklich. Das lässt sich wohl sogar wissenschaftlich nachweisen.

Darum geht's heute Vormittag in der hr2 Kultur Sendung „Wissenswert“.

Jeder, der schon einmal etwas Verlorengegläubtes wiedergefunden hat, kann das nachvollziehen. Was war ich froh, als meine Briefftasche wieder auftauchte, die ich verlegt hatte. Ich hatte mir schon den ganzen Aufwand ausgemalt, die Papiere wieder zu beschaffen: Schrecklich!

In der Bibel gibt's mehrere Geschichten vom Suchen und Finden. In einer erzählt Jesus:

Eine Frau hat eine Münze verloren. Reich scheint sie nicht zu sein. Jedenfalls macht sie sich auf die Suche. Die Münze ist ihr nicht egal. Fieberhaft stellt sie das ganze Haus auf den Kopf. Und dann findet sie das Geldstück wieder. Sie freut sich riesig und lädt ihre Nachbarinnen ein. Ein kleines Fest wird gefeiert.

Jesus erzählt das, um etwas von Gott zu sagen: Gott freut sich darüber, wenn er findet. Ihm geht's gut, wenn er einen Menschen findet. Ja: Gott ist glücklich, wenn Menschen sich von ihm finden lassen. Sich den allmächtigen Gott mit diesen Gefühlen vorzustellen ist für mich ein seltsamer Gedanke. Aber Jesus spricht so von ihm.

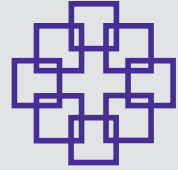
Viele Religionen wollen ja den Kontakt zwischen Gott und Mensch herstellen. Meistens ist dann gemeint: Menschen suchen Gott. Sie machen sich viel Mühe bei dieser Suche. Sie opfern. Sie meditieren und beten. Sie wallfahrten und versuchen ihr Leben zu verändern. Alles, um Gott zu gefallen und so Gott zu finden. Und wenn sie dann meinen, Gott gefunden zu haben, sind sie froh. Aber bei allen diesen menschlichen Versuchen bleibt unklar: Wird der Mensch es schaffen?

Letztlich bleibt diese Frage immer offen. Wer soll sie auch beantworten?

Jesus dreht das Ganze um. Er sagt: Nicht die Menschen müssen Gott suchen. Son-

# Manuskriptservice

Verkündigungssendungen der  
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



**Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen**

Dienstag, 22. Juli 2008

hr2 - 6:50 Uhr

Pastor Harald Kufner  
Wiesbaden

der: Gott sucht die Menschen. Er will sie finden. Und Gott findet sie.  
Wie macht Gott das?

Christen glauben: Es hat mit Jesus zu tun. So erzählt es die Bibel.

Jesus selbst hat das Wesen Gottes und damit Gott selbst unter die Menschen gebracht:

Er hat vollkommene Liebe gelebt. Und ist deshalb auch mit denen zusammen gewesen, mit denen sonst niemand was zu tun haben wollte.

Er hat Menschen Hoffnung gegeben, auch wenn schon alles verloren schien.

Er hat getröstet, wenn alles trostlos war.

Und er hat anderen ihre Fehler und ihre Schuld vergeben, selbst denen, die an ihm das Todesurteil vollstreckt hatten. Das war neu - damals. Und das ist bis heute einmalig an der Botschaft Jesu. Durch sein eigenes Leben hat er das unterstrichen.

Wenn Jesus Menschen begegnet ist, erfahren sie: Gott sucht mich. Und findet mich.